

## Calls for Papers

### „Geschlecht und soziale Ungleichheiten @work“

Am 25.-26. März 2020 findet in Frankfurt/Main die Tagung „Geschlecht und soziale Ungleichheiten @work – Theoretische und empirische Erkundungen“ statt. Thema der Veranstaltung sind Auswirkungen des aktuellen Wandels von Arbeit auf Ungleichheitslagen in Organisationen und auf dem Arbeitsmarkt. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der AG Arbeit, Organisation und Geschlecht in der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung, der Sektion Arbeits- und Industrie-soziologie sowie der Sektion Organisationssoziologie.

Abstracts (max. 2500 Zeichen) können bis zum **20. November 2019** eingereicht werden. Mehr Informationen entnehmen Sie bitte dem [vollständigen Call](#).

### "Tackling Societal Grand Challenges through Unconventional Forms of Organization"

Im Rahmen des 36. EGOS Kolloquiums vom 2. bis zum 4. Juli 2020 in Hamburg veranstalten Héloïse Berkowitz, Michael Grothe-Hammer und Annachiara Longoni ein Sub-theme mit dem Titel „Tackling Societal Grand Challenges through Unconventional Forms of Organization“. Einreichungsfrist für Short Papers (max. 3000 Wörter) ist der **14. Januar 2020**. Mehr Informationen dazu finden Sie hier: <http://bit.ly/EGOS2020ST55>.

### „Klassenfahrten, Schullandheime und Exkursionen als nichtalltäglicher Erlebnisraum schulischer Vergemeinschaftung“

Am 1. und 2. April 2020 findet am Institut für Soziologie der Universität Koblenz-Landau (Campus Koblenz) eine Tagung zu Bedingungen und Folgen organisierter Gruppenreisen für Kinder und Jugendliche statt. Die Veranstaltung richtet sich an Forscherinnen und Forscher, die an Fragestellungen im Kontext einer sozialwissenschaftlich interessierten Kinder- und Jugendreiseforschung arbeiten. Vortragsvorschläge im Umfang von maximal 2.500 Zeichen können bis zum **30. Dezember 2019** eingereicht werden. Den vollständigen Call finden Sie [hier](#).

### „Konkurrenz um Auszubildende und Fachkräfte“

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und das Bundesinstitut für Berufsbildung rufen zur Einreichung von Beiträgen für ihre gemeinsame Tagung zur Berufsbildungsforschung ein, die vom 16.-17. September 2020 in Nürnberg stattfindet. Gesucht werden Beiträge, die die betriebliche Sicht auf aktuelle Konkurrenzlagen um Auszubildende und Fachkräfte in den Blick nehmen. Bis **Ende März 2020** können Abstracts für reine Vorträge und Poster (200-300 Wörter) oder Extended Abstracts für Vorträge mit Sammelbandoption (1000-1500 Wörter) eingereicht werden. Details zur Veranstaltung und erwünschten Beiträgen finden Sie [hier](#).

### **„Tarifpolitik und Tarifautonomie“: Schwerpunktthema der Zeitschrift „Industrielle Beziehungen“**

Die Zeitschrift „Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management“ plant ein Schwerpunktthema zu aktuellen Entwicklungen des Tarifsystems und der deutschen und europäischen Tarifpolitik. Das Schwerpunktthema soll 2020 erscheinen und wird betreut von den Gastherausgeber\*innen Ingrid Artus, Reinhard Bahn Müller und Reinhard Bispinck. Abstracts (1-2 Seiten, max. 10.000 Zeichen) können bis zum **10. Januar 2020** eingereicht werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [vollständigen Call](#).

### **„Interessenvertretung in (globalen) Wertschöpfungsnetzwerken“: Schwerpunktthema der Zeitschrift „Industrielle Beziehungen“**

Die Zeitschrift „Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management“ plant ein Schwerpunktthema zu strukturellen Voraussetzungen, Grundlagen und Hemmnissen für Interessenvertretung in (globalen) Wertschöpfungsnetzwerken. Das Schwerpunktthema soll 2021 erscheinen und ist offen für empirische, theoretische und methodische Beiträge zum Thema. Gastherausgeber\*innen Nora Lohmeyer und Jörg Sydow bitten bis zum **15. April 2020** um die Einreichung von Abstracts (max. 10.000 Zeichen). Genaueres erfahren Sie im [vollständigen Call](#).

### **„Wirtschaft und Arbeit im Umbruch“: Young Scholars Workshop der SAMF e.V.**

Die Deutsche Vereinigung für sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF e.V.) ruft zur Einreichung von Beiträgen für ihren Young Scholars Workshop 2020 auf, welcher am 12. Februar 2020 in Berlin stattfindet. Zielgruppe sind Wissenschaftler/innen, die in ihren Dissertations- oder Habilitationsprojekten jene Herausforderungen für Arbeitsmärkte und Arbeitsmarktpolitik untersuchen, die mit aktuellen wirtschaftlichen Strukturwandelprozessen (bspw. In Folge von Klimawandel oder demographischer Alterung) in Beziehung stehen. Die ausgewählten Beiträge werden im Workshop diskutiert und im Anschluss im Rahmen einer Postersession auf der Jahrestagung der SAMF e.V. präsentiert. Fahrt- und Aufenthaltskosten sowie der Tagungsbeitrag werden von der SAMF e.V. übernommen. Abstracts (1-2 Seiten) können bis zum **11. Dezember 2019** eingereicht werden. Den vollständigen Call finden Sie [hier](#).

## **Neue Mitglieder**

**Julia Domnanovich** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Wirtschaftssoziologie an der Universität Wien. Ihre Arbeitsschwerpunkte und Forschungsinteressen liegen im Bereich der Organisations- und Wirtschaftssoziologie, des soziologischen Neo-Institutionalismus sowie der Soziologie der Arbeit und Beschäftigung. In ihrer Dissertation untersucht sie den Institutionalisierungsprozess nachhaltiger Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in österreichischen Unternehmen sowohl auf einer die einzelne Organisation übergreifenden Makroebene als auch auf der Mikroebene.

**Antonia Drews** ist Mitarbeiterin der Sektion Organisationspsychologie des Instituts für Medizinische Psychologie am Universitätsklinikum Heidelberg. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind systemische Organisations- und Teamentwicklung, Supervision, Teamberatung und Coaching sowie Seminare und Vorträge zu Dilemmakompetenz (bewusster und gesunder Umgang mit herausfordernden Entscheidungssituationen). Ihre Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Dilemmaerleben von Führungskräften, wertorientiertes Entscheiden und Female Leadership.